


Let's TALK ABOUT ...

 Eine Veranstaltung
des AG Styria Autocluster

AUTOCONTACT
2009



Programm
25. - 26. Juni 2009



Foto: BigShot

Christian Buchmann,
Landesrat für Wirtschaft,
Innovation und Finanzen

Vorwort

Die Steiermark ist aufgrund ihrer Stärke im Automobilbereich und der Exportorientierung von den aktuellen wirtschaftlichen Turbulenzen stark betroffen. Ich habe aber den Eindruck, dass beim Autocluster alle intensiv an Alternativen arbeiten, vielleicht gelingt mit der Spezialisierung im Bereich des elektrischen Antriebs ja ein nachhaltiger Schritt in die Zukunft. Aufschwung findet jedenfalls in den Köpfen statt – dieser Auftrag gilt besonders für alle Steiererinnen und Steierer, und die Zukunftskonferenz wird ihren Teil dazu beitragen!



Foto: ACStyria

Karl Pansy,
Geschäftsführer
ACStyria Autocluster

Der steirische Autocluster präsentiert mit der **AUTOCONTACT 2009** nicht nur zukunftsweisende Szenarien der Automobilbranche, sondern auch die stärksten Seiten der Steiermark. Im Rahmen dieser innovativen wie informationsträchtigen Veranstaltung dreht sich alles um die steirische – aber nicht nur – **Zukunft der automotiven Mobilität**. Stärkefelder, Entwicklungspotentiale, zukünftige Energiesysteme und alternative Antriebe stehen dabei ebenso zur Diskussion wie die Zukunft der automotiven Mobilität. Darüber hinaus wird im Laufe der Zukunftskonferenz erstmalig die wegweisende Studie von A.T. Kearney zu diesem brisant-aktuellen Thema vorgestellt. Während die Steiermark bereits seit Jahren zu den Vorreitern im Bereich Forschung und Entwicklung zählt, beweist sich der ACStyria Autocluster mit dieser Veranstaltung erneut als Motor und Drehscheibe des automotiven Fortschritts und des Vorausdenkens. Mit gewohnter Automotive Power Styria rückt die Zukunft der Branche an diesen Tagen auf Schloss Stainz ein gutes Stück näher. Dazu gibt es beste Gelegenheiten zum nachhaltigen Netzwerken in entspannter Atmosphäre und einer kulinarisch-kulturell einzigartigen Landschaft.

Steirische automotive Kontaktbörse

AUTOCONTACT 2009 – Dieses Businessstreffen der besonderen Art findet nun bereits zum dritten Mal statt. Diesmal geben sich die Entscheidungsträger der automobilen Technologieschmieden inmitten der romantischen Weststeiermark, wo der Schilcher gedeiht und Erzherzog Johann, der erste Bürgermeister von Stainz, das ländliche Leben genoss, zwei Tage lang ein konstruktives Stelldichein.

Auf dem unterhaltsamen Programm in geselliger Runde - die ideale Atmosphäre zum Netzwerken und nachhaltig Kontakte knüpfen - stehen nicht nur zahlreiche sportliche Highlights wie Golfturnier oder Schnupperkurs, ein ÖAMTC Fahrsicherheitstraining, ein Besuch im Jagdmuseum oder die einzigartige Möglichkeit, mit einem Traktor-Oldtimer die reizvolle Landschaft zu erkunden, sondern zudem die ebenso einzigartige und hochkarätig besetzte **Zukunftskonferenz des ACStyria mit dem Motto „Future of Mobility“**. Hier wird von den international renommierten Unternehmensberatern A.T. Kearney erstmalig eine brandaktuelle Studien zum Thema „Trends, Chancen und Herausforderungen für die Automobilindustrie in der Steiermark“ präsentiert, während hochrangige Key-Speaker für spannende Diskussionsbeiträge sorgen.

Melden Sie sich an und

Let's **TALK ABOUT** ...

www.autocontact.at



Photocredit Magna Steyr



Programm

Ort / Zeitpunkt
Teilnehmer

Stainz / 25. - 26. Juni 2009
Entscheidungsträger der
Automobil- und
Automobilzulieferindustrie

Donnerstag, 25. Juni 2009

12.00 -17.00 Uhr
17.30 Uhr
18.00 Uhr

Check-in im Hotel
Bustransfer
Kommunikatives Abendessen im
Rauchhof mit musikalischer
Unterhaltung durch die
Sulmtaler Tanzmusi
www.rauch-hof.at
Rückfahrt zum Hotel

22.00 Uhr

Ab 9 Uhr
wahlweise

13.00 Uhr
14.30 Uhr
15.00 Uhr

Freitag, 26. Juni 2009

- Golf – Schnupperkurs, Platzrunde oder Turnier beim Golfclub Schloss Frauenthal
www.gcfrauenthal.at
 - Jagdmuseum mit Erzherzog Johann Ausstellung im Schloss Stainz
www.museum-joanneum.at
 - Ren(n)t a Traktor -
Mit dem Traktor durchs Schilcherland...
www.traktormuseum.at
 - ÖAMTC Kompakt-Fahrertraining in Lebring – PKW oder Motorrad
Mit Drift-Taxi Runde...
www.oeamtc.at
- Rückkehr ins Hotel
Bustransfer zum Schloss Stainz
www.schloss.stainz.at
Empfang auf Schloss Stainz

15.30 Uhr **Zukunftskonferenz - FUTURE OF MOBILITY**

- 15.30 Uhr Begrüßung durch Karl **Pansy**,
Geschäftsführer ACStyria Autocluster
- 15.40 Uhr Begrüßung durch Walter **Eichmann**,
Bürgermeister von Stainz
- 15.50 Uhr Einleitung durch Christian **Buchmann**,
Landesrat für Wirtschaft, Innovation und Finanzen

Studienpräsentation bei der Zukunftskonferenz

- 16.00 Uhr Stephan **Mayer**, A.T. Kearney
„Trends, Chancen und
Herausforderungen für die
Automobilindustrie in der Steiermark“

Haupt-Referate der Zukunftskonferenz

- 16.30 Uhr Wolfgang **Pell**, Bereichsleiter Innovation,
Research and Development, Verbund
„Anforderungen an ein Energiesystem
der Zukunft mit dem Fokus auf die
Elektro-Mobilität“
- 17.00 Uhr Søren **Salomo**, Professor for Innovation
Management at the Center for Technology,
Economics and Management, Danish Technical
University, Copenhagen „Herausforderungen
im Front-End von Innovationen“

17.30 Uhr Kommunikationspause

18.00 Uhr Peter **Reif**, Vice President Engineering/ Member
of the Management Board, Magna Steyr
„Alternative Antriebe im Fahrzeugbau –
Schwerpunkt Elektrofahrzeug“

18.30 Uhr **Moderierte Diskussionsrunde**
„Automobilindustrie heute und morgen“
Peter **Reif**, Vice President Engineering/ Member
of the Management Board, Magna Steyr
Klaus Friesenbichler, Österreichisches
Institut für Wirtschaftsforschung
Bettina Mayer, Chefredakteurin der Automobil
Produktion
Søren Salomo, Professor for Innovation
Management at the Center for Technology,
Economics and Management, Danish
Technical University, Copenhagen
Wolfgang Pell, Bereichsleiter Innovation,
Research and Development, Verbund
Manfred Kainz, TCM
Volker Grienitz, Uni Siegen

19.30 Uhr Kommunikativer Ausklang beim Essen,
Diskutieren und wertvollen Netzwerken bei
Klängen von JAZZpresso



Sinneswandeln

Wer seinen Schritt verlangsamt, um den Blick schweifen zu lassen, über sanfte Hügel und grüne Felder, der hat die Sicht aufs Wesentliche zurück gewonnen. Wenn man dann die Zeit vergisst, bei einem guten Glas Wein, oder weil man sich in einer Ge-

schichte verloren hat, weiß man, was **SINNESWANDELN** wirklich bedeutet. Beim **SINNESWANDELN** durch das Schilcherland führt jeder Weg zum Ziel. Am besten lässt man sich von der Sonne leiten. Der kann man hier bereits im Frühjahr von jedem Ort aus zublinzeln, denn sobald sich die ersten, kräftigen Strahlen ihren Weg ins Schilcherland bahnen, kommt die Zeit des jungen Weines. Jetzt steigt man in die prall gefüllten Keller und freut sich auf die Verkostung eines neuen Jahrgangs – auf einen Schilcher – während die Bäume und Wiesen gerade in voller Blüte stehen.

Das Geheimnis beim **SINNESWANDELN** ist, nicht immer alles aus der Distanz zu betrachten. Denn manchmal gewinnt man auch einen Überblick, wenn man den Dingen etwas näher rückt. Man sagt, jeder Landstrich hat seine Besonderheit. Im Land des Schilchers ist es ein Wein, der einzigartig ist, weil er sonst nirgendwo auf der Welt angebaut wird.

Kultur und Brauchtum vereinen hier nicht nur die Generationen, sondern auch alle Geschmäcker. Mit einem spannenden Angebot vom traditionellen Volksfest bis hin zu modernen Literatur- und Theaterveranstaltungen.

Zwei Dinge zeichnen eine wirklich gute Geschichte aus: Von wem sie erzählt wird und wie sie erzählt wird. Beim **SINNESWANDELN** kommt noch etwas dazu: Man nimmt sich Zeit für die Geschichten, die sich um Land und Leute ranken – und es sind die einfachen Dinge, die in Erinnerung bleiben. Wie das freundliche Lächeln, das zum Schilcher serviert wird. Vieles wird erst sichtbar, wenn man seinen Blickwinkel verändert und manches kann man erst in vollkommener Stille wahrnehmen. Neugierde ist eine wunderbare Eigenschaft, denn wer neugierig ist, kann beim **SINNESWANDELN** viel dazu lernen. Über das Land, über die Menschen und manchmal auch etwas über sich selbst.

Stainz

„Der Erzherzog-Johann-Markt“

Erzherzog Johann erwarb im Jahre 1840 die Herrschaft Stainz und wurde so Besitzer des ehemaligen Augustiner Chorherrenstiftes. An das Schloss mit seinem schönen Arkadenhof und bezaubernden Grünanlagen schließt nördlich die heute barocke Pfarrkirche an. Aufgrund ihrer ausgezeichneten Akustik ist sie zum fixen Veranstaltungsort im Programm der „Styriarte“ geworden. Sehenswert ist auch der harmonisch gegliederte Hauptplatz mit seinen Bürgerhäusern, deren Fassaden sehr nostalgische Eindrücke der Biedermeierzeit vermitteln.

„Der Schilchermarkt“

Stainz ist Zentrum des Schilcheranbaugebietes. Der Schilcher konnte sich seine Ursprünglichkeit und Einzigartigkeit über mehr als zwei Jahrtausende erhalten. Seinen Namen trägt dieser Rotwein aufgrund der „schillernden“ Farbe - die Nuancen reichen von blassrosa über zwiefelfarben bis rubinrot. Er erreicht nur auf den Gneis- und Schiefer-Urgesteinsböden des weststeirischen Hügellandes sein typisches säuerliches Bukett.

„Der Stainzer Flascherzug“

Eine nostalgische Dampflok zieht jedes Jahr weit über 20.000 Fahrgäste durch die idyllische Strecke entlang des Stainzbaches. Der Name dieser schmalspurigen Lokalbahn stammt aus der Zeit, als nahe Stainz der Wunderdoktor „Höllerschmidt“ (1866 - 1935) praktizierte.





Golf im Herzen des Kernöl- und Schilcherweinlandes

In einer Landschaft, geprägt vom Wein, der Edelkastanie, herrlichen Mischwäldern, Mais und Kürbis, findet man die unverwech-

selbare Anlage des [Golfclub Schloss Frauenthal](#).

Die 18 Löcher schlängeln sich zwischen mehrere hundert Jahre alten Eichen, exotischen Tulpenbäumen, Biotopen und Teichen rund um das ehrwürdige Schloss.

Die Qualität und das Design der Fairways und Greens garantieren sowohl dem Anfänger als auch dem Singlehandicapper Spielfreude und Golfen in höchster Qualität.

Weinstraßen gibt es auf dem Weg heimwärts zuhause, also auch viel Wein und Kürbiskernöl, die zweite steirische Spezialität. Für eine Rast unterwegs lohnt es sich durchaus, einmal einen kleinen Abstecher zu unternehmen, wenn am Straßenrand ein Schild zu einer Buschenschenke weist. Die Jause direkt bei den Weinbauern ist nicht nur reichhaltig und gut, sondern obendrein auch noch sehr preiswert. Den Blick über die Weinberge gibt es gratis dazu.



Automobil Forum I Graz

DER KONGRESS. VON AUTOMOBIL-PRODUKTION

SAVE THE DATE!

11. Internationales Automobil Forum Graz

28. und 29. Oktober 2009

congress | graz



Keynote-Speaker:
Siegfried Wolf, CEO, Magna International Inc.

www.automobilforum-graz.de



Wirtshaus Rauch-Hof

Ehrliche Gastronomie als Selbstverständlichkeit. In der [Gaststube](#), im [Gastgarten](#) oder im alten [Weinkeller](#). Karin Rauch

kocht mit viel Gefühl und Geschmack. Unzählige Stammgäste und schöne Auszeichnungen bestätigen diesen Weg.

Aus fünf Teichen direkt in die Pfanne - genießen Sie die weithin bekannten Forellenspezialitäten. Erstes Gebot für Küchenchefin Karin Rauch: „In der Küche verwende ich ausschließlich heimische Produkte.“

Im Sommer finden die „Kürbinarischen Wochen“ statt. Dabei dreht sich in der Küche wieder fast alles rund um die größte Beere der Welt - den Kürbis. Die wachsen - wie vieles anderes Gemüse - auf dem großen Gemüseacker hinterm Haus. Im Herbst bringt der Oberförster des Grafen von Meran wieder feinstes Wildbret in die Küche. Darüber hinaus werden vorzugsweise Rohprodukte aus der Region verwendet.



Das Land
Steiermark

→ Wirtschaft & Innovation

Sponsorpartner Land Steiermark

Die Wirtschaftsstrategie des Landes Steiermark trägt den Titel „Innovation serienmäßig“.

Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten hält das Ressort an diesem Ziel fest, weil Innovation der natürliche Feind der Krise ist.

Die Clusterphilosophie wird auch künftig die Betriebe dabei unterstützen, wieder vorne zu sein und im Rahmen der AUTOCONTACT werden die Teilnehmer wichtige Orientierungspunkte für die Zukunft finden.



Innovation macht das Leben jeden Tag ein bisschen besser. Die SFG hilft bei der Umsetzung mit Förderungen & Finanzierungen bis 1,25 Mio. Euro!

<http://sfg.at>



ATKEARNEY

A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet und zählt als Pionierunternehmen

mit über 80-jähriger Tradition zu den Marktführern im Segment der **Top-Management-Beratungen**.

Der Erfolg von A.T. Kearney basiert auf methodensicherer Beratung verbunden mit hoher Umsetzungs- und Ergebnisorientierung. Im Vordergrund stehen die **Stärkung der Wettbewerbsposition des Klienten und die langfristige, messbare Steigerung seines Unternehmenswertes**. Unser Beratungsansatz stellt den Klienten in den Mittelpunkt, berücksichtigt aber darüber hinaus auch alle anderen Stakeholder – vom Management und den Mitarbeitern über die Eigentümer sowie die Lieferanten bis zur Öffentlichkeit. Weltweit blickt A.T. Kearney auf mehr als **75 Jahre Beratungserfahrung in der Automobilindustrie** zurück. Wir verfügen über umfassendes Know-how in den Bereichen **Strategie, Operations und Technologie**. Global führende PKW- und Nutzfahrzeug-Hersteller, Zulieferer und Händler diskutieren mit unseren Beratern der Automotive Practice aktuell unter anderem folgende Themenbereiche: **Entwicklung und Innovation, Lieferantengetriebene Wertschöpfung, Supply Chain Management und Vertriebs- und Markenmanagement**.

AUTOMOTIVE POWER STYRIA

Durchgeführt wird dieser besondere Business-Event vom ACstyria, dem steirischen Autocluster, in Kooperation mit regionalen Partnern vor Ort.

Der ACstyria ist das Herzstück eines Netzwerks der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, das mit der Steiermark als pulsierendem Zentrum zunehmend überregionale und internationale Bedeutung erhalten hat und seit seiner Gründung im Jahre 1995 die Aufgabe erfüllt, **Wirtschaft, Industrie, Forschung und öffentliche Einrichtungen planvoll und zielgerichtet zu verknüpfen, Stärkefelder und Synergien aufzuspüren und nachhaltig zu fördern.**

Kontakt:

ACstyria Autocluster GmbH

DI (FH) Christian Santner

Parkring 1, A-8074 Grambach

Telefon: +43 316 409696 18, Telefax: +43 316 409696 33

christian.santner@acstyria.com, www.acstyria.com



TCM ist bereits seit 1996 weltweit erfolgreicher Dienstleister im Bereich Tool Management - der Versorgung und Instandhaltung von Zerspanungswerkzeugen in der Fertigungsindustrie. Die Geschäftsfelder haben wir im Laufe der Jahre weiter ausgebaut und sind nun als Total Solution Provider für Fertigungsprozesse der richtige Ansprechpartner für kundenorientierte Dienstleistungen.

Innerhalb der TCM Gruppe bieten wir darüber hinaus Engineeringleistungen für die Luft- und Raumfahrtindustrie. Mit unserem sportlich-dynamischen Elektrofahrzeug sind wir auch Vorreiter in der zukünftigen Mobilität.

AUTOCONTACT 2009



Eine Veranstaltung des ACstyria Autocluster

AUTOMOBIL
PRODUKTION

Medienpartner

powered by



Tel: +43 316 409696 18

Fax: +43 316 409696 33

www.autocontact.at